

Regionalliga Herren West

TG Neuss : VfR Fehlheim 1929
Samstag, 24.02.2024, 18:29 Uhr

Heiße, Röttgen und Wei in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit einem 9:1-Heimerfolg gegen den VfR Fehlheim 1929 hat die TG Neuss am Samstag in weniger als 186 Minuten zwei Punkte in der Regionalliga Herren West gesammelt. Beim VfR Fehlheim 1929 lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 28:13 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass die TG Neuss mit einem und der VfR Fehlheim 1929 mit einem Ersatzspieler antrat. Spielentscheidend in diesem Match war allen voran das untere Paarkreuz.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Heiße / Rode beim 11:5, 23:21, 7:11, 17:15 gegen Tronin / Bondarev doch überlegen. Kurios war das Ergebnis im zweiten Satz, der erst nach 44 Punkten endete und mit 23:21 an Heiße / Rode ging. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Röttgen / Wei und Freund / Schubert, die Röttgen / Wei letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Tom Heiße und Alexey Tronin entschieden, das Tom Heiße letztendlich gewann. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Marc Rode gegen Timo Freund hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Kurz später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an der Reihe. Julian Röttgen hatte im Match gegen Felix Schubert am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Zwar brachte Andrej Bondarev Ran Wei phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Ran Wei mit 3:1 durch. Kurios war das Ergebnis im dritten Satz, der erst nach 38 Punkten endete und mit 20:18 an Wei ging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TG Neuss und des VfR Fehlheim 1929. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Tom Heiße nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Erfolg für das Heimteam vorzeitig fest. Marc Rode machte mit Alexey Tronin bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Julian Röttgen bezwang anschließend Andrej Bondarev in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:1. Beim nachfolgenden 11:4, 11:9, 11:3 gegen Felix Schubert fand Ran Wei von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Schubert nun 7 Siege bei 15 Niederlagen aus. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Erfolg heißt es für die TG Neuss nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen Eintracht Frankfurt am 02.03.2024 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des VfR Fehlheim 1929 wird nach nun 3 Niederlagen in Serie im nächsten Spiel am 02.03.2024 gegen den BV Borussia Dortmund II erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

TG Neuss

Doppel: Heiße / Rode 1:0, Röttgen / Wei 1:0

Einzel: T. Heiße 2:0, M. Rode 1:1, J. Röttgen 2:0, R. Wei 2:0

VfR Fehlheim 1929

Doppel: Tronin / Bondarev 0:1, Freund / Schubert 0:1
Einzel: T. Freund 1:1, A. Tronin 0:2, A. Bondarev 0:2, F. Schubert 0:2